

TERMINE

AG-Veranstaltungen

Vorstand | 20.08.2020 | 28.10.2020 | 03.12.2020

Sommerrunde der Bürgermeister/innen in Altlandsberg | 04.09.2020

Jahrestagung | 16.09.2020

Mitgliederversammlung | 12.11.2020

Sommertheater

Herzberg (Elster) | 3. Juli 2020 . 19.00 Uhr | Botanischer Garten
Peitz | 4. Juli 2020 . 20.00 Uhr | Zitadelle am Festungsturm
Dahme/Mark | 10. Juli 2020 . 20.00 Uhr | Vorplatz Schlossruine
Altlandsberg | 17. Juli 2020 . 19.00 Uhr | Schlossgut Altlandsberg . Domänenhof
Angermünde | 18. Juli 2020 . 19.00 Uhr | Klosterplatz Franziskanerkloster
Neuruppin | 24. Juli 2020 . 19.00 Uhr | Tempelgarten
Beeskow | 31. Juli 2020 . 19.00 Uhr | Kirchplatz
Treuenbrietzen | 8. August 2020 . 19.30 Uhr | Ra(d)tshof . Großstraße 23
Gransee | 14. August 2020 . 18.00 Uhr | Klosterhof
Bad Belzig | 15. August 2020 . 19.00 Uhr | Burg Eisenhardt
Doberlug-Kirchhain | 21. August 2020 . 19.00 Uhr | Schlosswiese
Jüterbog | 30. August 2020 . 16.00 Uhr | Mönchenkloster

Noten neu verortet – Kammermusik findet Stadt

Beelitz | 26. August 2020, Alte Schmiede
Beeskow | 27. August 2020, Burg Beeskow
Dahme/Mark | 28. August 2020, Schlossruine Dahme
Altlandsberg | 29. August 2020, Altstadt-Hort
Gransee | 30. August 2020, Hospitalkapelle Heimatmuseum

AUSSTELLUNGEN UND HÖRFÜHRUNGEN

Die sechs neuen Ausstellungen im Rahmen unseres diesjährigen Kulturland Brandenburg Projektes sind ab Juni in den Städten zu besichtigen. Auch die Hörführungen, vertont vom theater 89, stehen in Kürze zur Verfügung. Die Stadt Bad Belzig macht es vor: hier wurden sechs Hörstationen zur Ausstellung produziert und weitere 14, um den Stadtrundgang zu komplettieren. Altlandsberg und Wusterhausen/Dosse erweitern ihre bisherigen Hörführungen in der App Hearonymus.

SOMMERSCHLIESSZEIT DER GESCHÄFTSSTELLE

Vom 6. Juli bis zum 31. Juli 2020 bleibt die Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft geschlossen. Sollten Sie dringende Anliegen haben, melden Sie sich bitte per E-Mail bei uns. Das Team der Geschäftsstelle wünscht Ihnen eine schöne und erholsame Sommerferienzeit!

PLATTFORM STARKE STÄDTE IM GESPRÄCH

Auftakt beim Infrastrukturminister Guido Beermann

Am 29.04. waren die Vorsitzenden und Geschäftsstellenvertreter/innen der drei Städtenetzwerke Städteforum Brandenburg, Städtekrantz Berlin-Brandenburg und Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg als Plattform Starke Städte zu Gast bei Infrastrukturminister Guido Beermann. Im Fokus des Auftaktgespräches standen vor allem die Herausforderungen, denen sich die Städte in und vor allem nach der Corona-Pandemie zu stellen haben. Ausgetauscht wurde sich über die wirtschaftliche Existenzgrundlage der Städte, die Funktionsstärkung und Vitalisierung der Innenstädte, das soziale Wohnen und den sozialen Zusammenhalt und das Thema Digitalisierung. Guido Beermann hat den Anwesenden zugesichert, in einen regelmäßigen Austausch mit ihnen als Vertreter/innen der Brandenburger Städte zu treten. So können aktuelle Herausforderungen besser bewältigt und Zukunftsthemen gemeinsam angegangen werden.

Bereits beim Jahrespressefrühstück im Januar hatte Minister Beermann eine enge Zusammenarbeit mit unserer Arbeitsgemeinschaft angekündigt und in diesem Zuge auch die Schirmherrschaft übernommen.

EIN BLICK VORAUSS

Sommerrunde der Bürgermeister/innen

Am 4. September 2020 lädt Bürgermeister Arno Jaeschke seine Kolleginnen und Kollegen zur Sommerrunde ins Schlossgut Altlandsberg ein. In guter Tradition bietet die Sommerrunde eine Gelegenheit, um in entspannter Atmosphäre Gespräche zu führen, die im hektischen Alltagsstress oft zu kurz kommen. Der Infrastrukturminister Guido Beermann hat sein Kommen bereits zugesagt und möchte damit das Versprechen einlösen, regelmäßig mit den Mitgliedsstädten der Arbeitsgemeinschaft im Kontakt zu bleiben. Für das leibliche Wohl und ein kleines Rahmenprogramm ist gesorgt.

GESTALTEN SIE MIT!

Der AG-Rundbrief erscheint drei- bis viermal im Jahr. Welche Themen wünschen Sie sich im Rundbrief? Sind Informationen aus Ihrer Stadt für die anderen AG-Städte von Interesse, dann teilen Sie diese. Geben Sie uns gern Lob, Kritik und Verbesserungsvorschläge. Schlagen Sie eigene kurze Artikel vor. Die nächste Ausgabe des Rundbriefs erscheint im Herbst 2020. Redaktionsschluss: 28. August 2020.

Bitte teilen Sie uns per E-Mail, Fax oder Post mit, wenn Sie diesen Rundbrief zukünftig nicht mehr erhalten möchten. Alternativ können Sie sich auf unserer Webseite für den digitalen Rundbrief an- oder abmelden.

Impressum

Herausgeber
Arbeitsgemeinschaft
Städte mit historischen Stadtkernen
des Landes Brandenburg

Geschäftsstelle
c/o complan Kommunalberatung GmbH
Voltaireweg 4 | 14469 Potsdam
T +49 (0)3 31 / 20 151-20
F +49 (0)3 31 / 20 151-11
info@ag-historische-stadtkerne.de
www.ag-historische-stadtkerne.de
www.historische-stadtkerne-entdecken.de
www.prediger-und-buerger.de
Folgen Sie uns auf Facebook @HistorischeStadtkerne und Twitter @AGStadtkerne

Grundlayout
Dörte Nielandt, Berlin

Fotos
1 Jürgen Weyrich; 2 Erik-Jan Ouwerkerk; 3, 4, 6 AG Historische Stadtkerne; 5 ews Stadtsanierungsgesellschaft GmbH

Druck
Druckerei Rüss, Potsdam

Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg



RUND- BRIEF

AUSGABE 1 / 2020

Zerstört – Erhalten – Gerettet: Lebenswerte Altstädte

Die 31 Mitgliedsstädte der Arbeitsgemeinschaft vollziehen seit jeher einen stetigen Wandlungsprozess. Immer wieder sind sie (Um-)Brüchen ausgesetzt und erfahren Bedeutungswandel. 75 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges reflektieren die Städte unter dem Jahresthema „Zerstört – Erhalten – Gerettet: Lebenswerte Altstädte“ ihre Geschichte der Stadtentwicklung und machen mit verschiedenen Projekten auf den Wert der teilzerstörten, erhaltenen, sanierten, inwertgesetzten und genutzten Altstädte als lebenswerte und attraktive Lebensmittelpunkte aufmerksam. Doch anders als in den letzten Jahren konnten in den vergangenen Monaten öffentliche Veranstaltungen nicht stattfinden – zum Teil sind sie auf die zweite Jahreshälfte verschoben. Die Corona-Pandemie hat ganz plötzlich das Leben und Wirken in unseren Stadtkernen beeinflusst. Schnell mussten wir uns umstellen und mit der neuen Herausforderung umgehen. Wir sind weiterhin präsent – ob digital oder live vor Ort.

Ab sofort sind in sechs Städten Außenraumausstellungen und drei neue Hörführungen erlebbar. Unsere Denkmale des Monats präsentieren wir als Kurzfilme und würdigen damit die vorbildhafte Sanierungstätigkeit. Zu sehen sind die Filme u.a. auf unserer Homepage, die seit dem 1. Mai im neuen Antritt erscheint. Ganz besonders freuen wir uns, dass die Sommertheatertournee auch in diesem Jahr stattfinden kann. Unter freiem Himmel und mit dem nötigen Abstand führt theater 89 „Der zerbrochene Krug“ auf.

Bei allen Aktivitäten steht das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung der Arbeitsgemeinschaft unterstützend zur Seite. Das unterstrich der neue Minister Guido Beermann mit der Übernahme der Schirmherrschaft und beteuerte, dass er an einem regelmäßigen Austausch interessiert ist. So folgt er auch der Einladung zur Sommerrunde der Bürgermeister/innen am 4. September in Altlandsberg. Diese ist der Auftakt in einen vom fachlichen Dialog geprägten Herbst 2020. Lassen Sie uns die Kräfte bündeln und die Arbeitsgemeinschaft zum Austausch nutzen!

Frank Steffen
Bürgermeister der Stadt Beeskow, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft

altstadt *leest* altstadt *leest*

DENKMAL DES MONATS

Auszeichnungstermine 2020

Die ausgezeichneten Denkmale im Jahr 2020 erinnern jedes auf seine Weise an einen Nutzungs- oder Bedeutungswandel in Kriegs- und Friedenszeiten, an Ereignisse der Zeitgeschichte, insbesondere der vergangenen 75 Jahre oder stehen beispielhaft für die stolzen Sanierungserfolge im historischen Stadtkern.

Neue Situationen erfordern neue Wege und so sind die Denkmale in diesem Jahr auch als Kurzfilm erlebbar. Die Filme werden auf der AG-Homepage, auf Facebook, auf dem AG-Youtube-Kanal und auf Twitter veröffentlicht.

Januar

Uebigau-Wahrenbrück | Rathaus

Februar

Perleberg | Am Hohen Ende 3

März

Altlandsberg | Kriegerdenkmal, Kirchplatz

April

Neuruppin | Wichmannstraße 18 (ehemaliges Rathaus)

Mai

Wittstock/Dosse | Bahnhof mit Altem und Neuem Empfangsgebäude und Güterboden

Juni

Templin | Puschkinstraße 15/16

Erbaut um 1937 wurde das Gebäude bis Mitte der 1980er Jahre vom Ministerium für Staatssicherheit der DDR genutzt. Von 1992 bis 2003 war hier der Verwaltungssitz des damaligen Amtes Templin-Land. Im Juni 2020 ist das Deutsche Rote Kreuz eingezogen. Die Sanierungskosten von ca. 1,65 Mio. Euro wurden mit ca. 1,1 Mio. Euro Städtebauförderung unterstützt. | 19.06.2020 > **2**

Juli

Werder (Havel) | Wohn- und Geschäftshaus Unter den Linden 14

Das 1890 ursprünglich als Sparkasse genutzte Gebäude wurde nach einigen Eigentümerwechseln 2015 komplett modernisiert und instand gesetzt. Die gesamte bauliche Hülle wurde in Zusammenarbeit mit dem Denkmalschutz und dem Sanierungsträger äußerlich wieder in den Zustand von 1890 versetzt. | 06.07.2020, 10 Uhr > **1**

SOMMERTHEATERTOURNEE

Heinrich von Kleist: Der Zerbrochene Krug

Nach langem Bangen heißt es auch dieses Jahr wieder: Bühne frei für das Sommertheater in historischen Stadtkernen. Vom 3. Juli bis zum 30. August 2020 tourt theater 89 durch 12 Städte der Arbeitsgemeinschaft



und bringt das kulturelle Leben zurück in die Altstädte. Dargeboten wird ein Glanzstück des brandenburgisch-preußischen Kulturerbes: Der ZERBROCHENE KRUG von Heinrich von Kleist. theater 89 setzt damit die Serie von Inszenierungen mit tragikomischen Verquickungen von Öffentlichem und Privatem im bürgerlichen Zusammenleben fort. Heinrich von Kleist ist einer der scharfsinnigsten und sprachmächtigsten deutschen Dichter zwischen Klassik und Romantik. Seine Themen sind Recht und Gerechtigkeit und der schmale Grat zu Freiheit und individueller Verantwortung. Finanziell unterstützt wird die Theatertournee vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg. Unter Beachtung der besonderen Anforderungen an Abstand und Hygiene geben alle Mitwirkenden ihr Bestes, um den Zuschauerinnen und Zuschauern unterhaltsame Kulturevents zu bieten. > **3**

ALTSTADTLUST #8: LEBENSQUALITÄT IM STADTKERN

Aufruf: Denkmal sucht Eigentümer/in

Die kommende Ausgabe des Magazins AltstadtLust will den Blick auf die Lebensqualität in historischen Stadtkernen lenken. Neben Berlin und Potsdam gewinnen kleine und größere Städte im Land Brandenburg heute wieder an Attraktivität als Wohn- und Arbeitsorte. Seit Jahrhunderten konzentriert sich in den Stadtkernen das Miteinander der Stadtgesellschaft. Gebaute Geschichte kann zur Identifikation einladen, doch ob und wie vielfältig wir die Räume heute und in Zukunft nutzen, liegt bei den Menschen, die sie gestalten. Die AltstadtLust #8 wird in journalistischen Beiträgen Projekte aus fünf Themenbereichen vorstellen: Neues Arbeiten, Neues Wohnen, Kultur- und Identifikationsorte, Draußen im Grünen und Genuss in historischen Stadtkernen. Co-Working-Spaces, Mehrgenerationenhäuser, neue Wege, Kleinkunstwerke und Braukunst – in historischen Stadtkernen gibt es viel zu entdecken. Bis Ende Juli nehmen wir noch Kontaktanzeigen von Denkmälern auf der Suche nach Eigentümer/innen entgegen.

August

Kyritz | Maxim-Gorki-Straße 38

Kaum ein anderes Grundstück der Stadt kann in den vergangenen 250 Jahren so viele unterschiedliche und gleichzeitig bedeutende Nutzungen und Funktionen



nachweisen. Einige davon waren: Poststation, Landratsamt, Gaststätte und städtisches Kino. Heute befindet sich ein Drogeriemarkt im Gebäude. | 14.08.2020 > **5**

September

Doberlug-Kirchhain | Grimmerstraße 52 (heute Feuerwehr)

Oktober

Jüterbog | Torwächterhaus am Dammtorturm

November

Wusterhausen/Dosse | Rathaus

Dezember

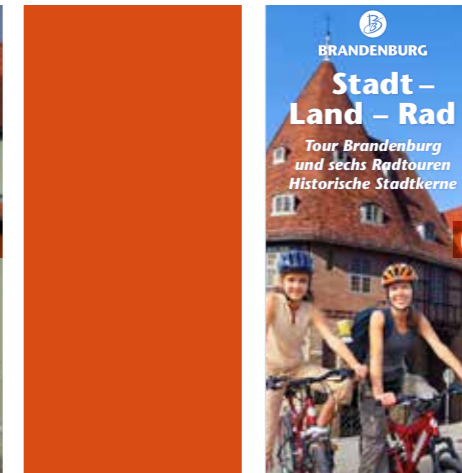
Potsdam | Potsdam-Museum

NOTEN NEU VERORTET – KAMMERMUSIK FINDET STADT

Konzertreihe mit der Kammerakademie Potsdam

Klassik in alten Gemäuern verspricht die Konzertreihe „Noten neu verortet – Kammermusik findet Stadt“. Lassen Sie sich nicht entgehen, wie ein hochkarätiges Kammerorchester die Zuschauer an kleinen verwunschenen Orten mit einem bezaubernden Klangerlebnis erobert. Im Mittelpunkt stehen liebevoll sanierte Orte wie das Kellergewölbe der Burg Beeskow oder eine ehemalige Kapelle in Gransee.

Die Konzerte der Kammerakademie Potsdam werden von einem individuellen Programm vor Ort umrahmt. Die neue Konzertreihe der Arbeitsgemeinschaft wird mit Lottomitteln des Landes Brandenburg gefördert.



NEUAUFLAGE

Flyer Stadt – Land – Rad erschienen

Im März ist die dritte Auflage des Flyers „Stadt – Land – Rad – Tour Brandenburg und 6 Radrouten Historische Stadtkerne“ erschienen. Erstmals werden darin ausgewählte Touren aus den sechs neuen Radrouten-Booklets des Verlages terra press vorgestellt. Unsere Altstädte mit dem Rad zu erkunden ist die beste Medizin, um sich von der Virus-Pandemie zu erholen. Die mit vielen Ausflugstipps gespickten Reiseführer sind eine spannende Lektüre zur Vorbereitung auf den Sommer. Die Booklets kosten je 10 Euro. Bestellungen der Booklets sind auf www.terra-press.de möglich. Wiederverkäufer erhalten einen Rabatt. > **6**

TOURISMUSHELDEN GESUCHT!

Starthilfe für Ideen!

Mit dem Projekt TOURISMUSHELDEN macht sich Brandenburgs Tourismusbranche auf die Suche nach neuen Ideen und Produkten. TOURISMUSHELDEN heißen die regionalen Innovationswerkstätten für Touristiker und tourismusnahe Unternehmen, die in den nächsten Monaten in Brandenburgs Reiseregionen stattfinden werden. Ziel der Werkstätten ist es, gute Ideen bis zur Umsetzbarkeit weiterzuentwickeln. Außerdem sollen

sie für die Finanzierungssuche, besonders für Crowdfunding, fit gemacht werden. TOURISMUSHELDEN ist ein Gemeinschaftsprojekt des Cluster Tourismus der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH und der Brandenburger Reiseregionen. Informationen und Termine: www.tourismushelden.de

STADTERNEUERUNG AM WENDEPUNKT

Bürgerinitiativen gegen den Altstadtverfall in der DDR

Der Altstadtverfall in der DDR war in den 1980er Jahren nicht mehr zu übersehen. Vielerorts begannen Stadtbewohner/innen sich für den Erhalt der historischen Bausubstanz zu engagieren. Ein Verbundprojekt der TU Kaiserslautern, Universität Kassel, Bauhaus Universität Weimar und des IRS Erkner will die Ursachen für den Altstadtverfall in der DDR und den Kampf der Bürgerinitiativen dagegen erstmals umfassend und interdisziplinär erforschen. Das Projekt geht davon aus, dass diese Bürgerinitiativen zusammen mit Reformkräften aus bestehenden Einrichtungen der DDR einen wesentlichen Impuls für die gesellschaftliche Wende 1989 gaben, der sich auf die gesamtdeutsche Stadtentwicklungspolitik nach der deutschen Einheit auswirkte.

Die Forscher/innen sammeln aktuell Fotos, Dokumente, Flugblätter, Kunst, Filme und weitere Materialien. Sie suchen außerdem Zeitzeugen, die zu diesem Thema beitragen können und freuen sich über eine Kontaktaufnahme: <https://stadtwende.de/beteiligung>

INNOVATIVE KLEINSTADT-PROJEKTE GESUCHT!

Projektaufruf

Mit bis zu 400.000 Euro je Modellvorhaben fördern das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) und das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) bereits zum zweiten Mal Kleinstadtverbände, die mit innovativen Vorhaben an der Pilotphase der Kleinstadtakademie teilnehmen möchten. Die Bewerbungsfrist endet am 15. September 2020. <https://t1p.de/1yxw>